

Diamona & Harnisch mit neuem Berlin-Projekt



Im Berliner Bezirk Steglitz-Zehlendorf errichtet die deutsch-israelische Investorengemeinschaft Diamona & Harnisch in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Klaus Theo Brenner ab Frühjahr 2011 unter dem Label **Königsquartier** 37 Wohneinheiten. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt rund 14 Millionen Euro.

Auf dem jüngst erworbenen 9.000 Quadratmeter großen Baugrundstück in der Königsstraße 40 sollen fünf Stadtvillen – eine bereits bestehende Altbauvilla wird in ihrem äußeren Erscheinungsbild erhalten und zu einem Mehrfamilienhaus umgebaut – mit einer Gesamtwohnfläche von 4.800 Quadratmetern entstehen.

Die 70 bis 150 Quadratmeter großen Eigentumswohnungen kosten zwischen 3.200 und 4.200 Euro pro Quadratmeter. Der erste Bauabschnitt wird voraussichtlich bereits bis Spätsommer 2011 fertiggestellt, die Gesamtfertigstellung soll Mitte 2012 erfolgen.

Neben Projekten in Mitte, Prenzlauer Berg und Tiergarten ist das Königsquartier das fünfte Bauvorhaben der Investorengemeinschaft in Berlin und das zweite in Steglitz-Zehlendorf. "Der Bezirk weist trotz hoher Wohnqualität und einer großen Nachfrage nur eine geringe Neubautätigkeit auf. Daher haben wir in den vergangenen Wochen zahlreiche Grundstücke geprüft und mit der Königstraße 40 den geeigneten Standort für unser Vorhaben gefunden. Wie beim Fichtenberg Carré rechnen wir auch beim Königsquartier mit einem schnellen Verkauf der Wohnungen", zeigt sich Geschäftsführer **Alexander Harnisch**, optimistisch.

"Bis Mitte 2012 wollen wir mit mindestens 300 Wohnungen auf gehobenem Niveau in der Hauptstadt präsent sein – mit dem Erwerb unseres fünften Grundstücks in Berlin haben wir dafür die entscheidenden Weichen gestellt", skizziert Harnisch die Pläne der Investorengemeinschaft. (te)